

„Wunderschöne Leichtigkeit!“

Meise Möbel begeistert Messebesucher mit unterschiedlichen Themenwelten | Neue Programme



Die Zeiten, in denen ein Bett ein wuchtiges Möbelstück war, sind vorbei. „Heute geht es um Leichtigkeit. Darum, dass sich das Bett in das gesamte Wohnbild harmonisch einfügt, dass schon der Anblick eine gewisse Wohnlichkeit und Gemütlichkeit ausstrahlt“, sagt Uwe Menzel, Geschäftsführer bei Meisemöbel. Wie sich diese Leichtigkeit durch die gesamte neue Kollektion des renommierten Polster- und Boxspring-Bettenanbieters zieht, zeigte sich in der schon zur Tradition gewordenen Hausmesse, die parallel zur M.O.W. im eigenen, mehr als 2.000 Quadratmeter großen Messezentrum in Kirchlengern stattfand.

Noch vor Jahren entzweite sich die Bettenbranche an der Frage, Boxspring oder nicht, „heute stelle sie sich uns als Bettenspezialist nicht mehr. Wir bedienen beides mit der gleichen Qualität, der gleichen Leidenschaft – und merken gleichzeitig, dass es auch wie-



der einen Trend hin zu Polsterbetten gibt“, so Inhaber Dieter Meise. Der konnte in diesem Jahr den Gästen verschiedene Themenwelten präsentieren. Modelle im modernen Landhaus-Stil wurden gezeigt, gewebte Stoffe und lackierte Hölzer überwiegen hier,

zeitloses, leichtes Design bringt nordisches Landhausflair ins Schlafzimmer. Auch die Swarovski-Kollektion, die im Vorjahr unter viel Beifall vorgestellt wurde, wird nun ausgeweitet. „Drei Modelle aus 2016 konnten sich sehr gut am Markt etablieren“, so Uwe

Der moderne Landhaus-Stil zieht natürlich auch ins Schlafzimmer ein, mit hellen Hölzern und gewebten Stoffen.

Die Swarovski-Kollektion entwickelt sich bei Meise zum echten Erfolgsmodell und wird noch mal deutlich erweitert. Fotos: Meise Möbel

Menzel mehr als zufrieden. Nun sind neue Modelle aus dieser exklusiven Partnerschaft hinzugekommen, die das Licht mit ihren Steinen nicht nur in tausend Facetten brechen, sondern auch farbige Akzente durch neuartige Steine an Kopf- und Seitenteilen set-



Mit dem Bettensystem „Bellanotte“ bietet Meise Möbel ein Maximum an Individualisierbarkeit.

So unterschiedlich die Wohnwelten der Endkonsumenten heute sind, so unterschiedlich gibt Meise Möbel diese Wohnwelten in seiner Hausmesse wieder.

zen. Swarovski-Elemente gibt es mittlerweile an Boxspring- und Polsterbetten, „hier sind wir nun sehr breit aufgestellt und können die vielfältigen Kundenwünsche sehr gut bedienen“, unterstreicht Uwe Menzel.

Erweitert wurde auch das Bettensystem „Bellanotte“, bei dem der Kunde aus vier Kopfteilen, drei Größen, sechs Farben und unterschiedlichen Formen und Materialien wählen kann. „Wir wissen, dass der Wunsch zur Individualität immer größer wird. Durch ‚Bellanotte‘ ermöglichen wir ein Maximum an Individualisierbarkeit“, sagt Uwe Menzel, der viele interessierte und begeisterte Gäste durch die Ausstellung führen konnte. Die bestaunten auch Betten, die in der 120-cm-Breite gezeigt wurden: „Wir merken, dass die Anzahl der Singlehaushalte zunimmt. Hier will niemand mehr in einem engen Bett liegen, hier geht es um ein kompaktes Aufstellmaß, verbunden mit einem großen Liegekomfort“, so Uwe Menzel zu einem neuen Trend. Auch hier zeigte sich, ebenso wie bei den Modellen, die für den Mitnahmemarkt konzipiert sind und durch eine erstaunliche Detail- und Materialqualität überzeugen, dass sich der Geschmack gerade wandelt. „Wir merken, dass sich der Kunde in neuen Welten bewegt. Instagram, Pinterest und Wohnzeitschriften sorgen dafür, dass der Kunde sich stärker mit seiner gesamten Wohnwelt auseinandersetzt. Und genau diese Auseinandersetzung findet er in den unterschiedlichen Themenwelten, die wir in unserer Ausstellung umsetzen und die unsere Gäste begeistert hat“, so Uwe Menzel.

moebelmarkt.de → PRODUKT

